

Neues vom Landesmusikrat Berlin – Bericht von der Generalversammlung



Die Generalversammlung tagte am 25.11.19, dem Jahr des Saxophons, im Kammeraal der UdK, musikalisch eröffnet vom jungen Trio Ruccola, drei Geschwistern an ihren Rohrblattinstrumenten.

In ihrem Rechenschaftsbericht erläuterte die Präsidentin, Hella Dunger-Löper, noch einmal den Schwerpunkt ihrer Arbeit unter dem Motto „Musik für alle“, das sie in die Tradition von Leo Kerstenberg stellt. Eine interessante Neuerung ist der vier mal jährlich stattfindende Jour Fixe in Zusammenarbeit mit Alex TV mit bisher folgenden Themen: „Alte Musik“, „Musik und öffentlicher Rundfunk“, „Populärmusik“ und „Kultur und Räume“. Unterschiedliche Akteure beleuchten die Themen aus verschiedenen Perspektiven. An der Veranstaltung im September konnte ich teilnehmen und war überrascht von der Differenziertheit der Diskussion. Die Veranstaltungen werden im kommenden Jahr fortgeführt.

Carl Parma, BMU-Vertreter im Präsidium, brachte in seinem Bericht noch einmal die dramatische Situation der Musiklehrausbildung in Berlin zur Sprache: um dem akuten Musiklehrermangel – insbesondere in der Grundschule – zu begegnen, macht sich der LMR für ein Zweifach-Lehramt nach Hamburger Modell stark, d.h. Deutsch oder Mathe sowie Musik. Auch sollte die UdK noch mehr für das Lehramt werben. Der eingeschlagene Weg des Quereinstiegsmaster (Instrumentalstudium BA + 2 Jahre Schulmusikmaster) mit insgesamt 10 Studienplätzen kann hier kaum Abhilfe schaffen.

Nachdem Jahr des Saxophons wird im kommenden Jahr die Geige Instrument des Jahres sein.

Jedes Jahr wächst der LMR um neue Mitglieder. Hinzugewählt wurden: Kulturleben Berlin, der Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlin, Handi Clapped sowie das Konservatorium für Türkische Musik Berlin. Die Vernetzung der vielfältigen Gruppen im Bereich der Berliner Kultur schreitet somit voran. Da eine kostendeckende Arbeit aber immer schwieriger wird, beschloss die Generalversammlung ab 2020 einen erhöhten Jahresbeitrag von € 50 auf € 70 für alle ordentlichen Mitglieder.

Arno Eberhard (BMU-Vertreter in der Generalversammlung des LMR)